

Wiesbadener Tagblatt.

No. 112.

Dienstag den 15. Mai 1866.

In der Zeit vom 1. Mai l. J. Abends bis heute ist eine Geldtasche von schwarzlackirtem Leder, Briefe und eine Nagelbürste enthaltend, in der Gegend der Brücke bei dem Weiher auf dem warmen Damm abhandeln gekommen. Der Finder, oder wer sonst Auskunft über den Verbleib der bezeichneten Geldtasche geben kann, wird ersucht, sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 11. Mai 1866.

Herzogl. Polizeidirection.

v. Kößler.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. Mai Vormittags 11 Uhr soll die bei Erweiterung der Bedellenwohnung bei der Marktschule dahier vorkommende Schreinerarbeit, veranschlagt zu 88 fl. 8 kr. öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 14. Mai 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. Mai Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Umlegung der Wasserleitung in der Schwalbacherstraße vorkommende Arbeiten zc., als:

Maurerarbeit, veranschlagt 127 fl. 24 kr.

Cementlieferung, 64 "

Pflastererarbeit, 119 " 20 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 14. Mai 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. d. Mts. Morgens 10 Uhr sollen die Grundarbeiten und Grundabfahrt bei Chauffirung der Helenenstraße dahier wegen eingelegten Abgotts nochmals in dem hiesigen Rathhause wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 14. Mai 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

In der Stadt Wiesbaden wird der Viehmarkt jeden Tag mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage abgehalten; er wird jedoch am meisten befahren am Donnerstag mit Zuchtvieh und fetten Schweinen und am Freitag mit Schlachtochsen. Die bedeutendsten Viehhändler, die Herren Heßler, Simmon, Pauli, Himmelreich, Heßiger, Schäfer und Andere, welche die Ruhr-, Rhein- und Maingegend besuchen, befahren nunmehr diese Märkte.

In dem vorigen Monat wurden mehr als 3000 Stück Vieh auf dem hiesigen Markte verkauft.

Die Herrn Metzgermeister und Landwirthe werden hierdurch auf diese Märkte aufmerksam gemacht, welche ihnen die beste Gelegenheit zum An- und Verkauf ihres Viehes bieten.

Wiesbaden, den 10. Mai 1866.

Das Accise-Amt.

Hardt.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtl. Auftrags
zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) eine Kommode,
- 2) ein Kanape, eine Kommode und ein Schrank,
- 3) ein Schrank, eine Kommode und ein Kanape,
- 4) ein Küchenschrank mit Glasschrank

öffentlich versteigert werden.

Der Gerichtsvollzieher.

Wiesbaden, den 1. Mai 1866.

P o p p. 8106

Notizen.

Heute Dienstag den 15. Mai, Vormittags 9 Uhr:
Holzversteigerung in dem Domänialwald Brücher b. Oberförsterei Platte.
(S. Tgbl. 111.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von ewigen Alee, auf dem neuen Todtenhofe. (S. Tgbl. 110.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung verschiedener Gegenstände, bei Herzogl. Receptur. (S. Tgbl. 111.)

Zu verkaufen

sehr billig: 1 fast neues großes Fenster, Blumengestelle, 1 Sturzbad, 6 feine
nütz. Rohrstühle, 1 spanische Wand und verschiedene andere Gegenstände, Pe-
troleumlampen, Leuchter, Glaswerk etc. Taunusstraße 45, 2. Stock. 8281

Nicht zu übersehen!

Auf bevorstehende Feiertage

empfehle ich meine Spezerei- und Colonialwaaren zu außergewöhnlich billigen
Preisen:

Feinsten Vorschuß per Kumpf 54 fr.,

braunen Java-Kaffee per Pfund 44 fr.,

Ceylon 42 fr.,

grünen 40 fr.,

" 38 "

gelben 36 "

sowie einen ganz reinen zu 34 fr.,

Zwetschen per Pfund 8 und 10 fr.,

alle Gewürze, Majoran, Timian, Salpeter etc.,

reines Schweineeschmalz per Pfund 27 fr.,

Salatöl per Schoppen 26 fr.,

Rindeln, weiß und gelb, per Pfund 10 und 12 fr.,

Meis per Pfund 8, 10 und 12 fr.,

Eago, roth und weiß, per Pfund 10 und 12 fr.,

Perlengerste per Pfund 8, 10 und 12 fr.,

grüne Kern, ganz und gemahlen, per Pfund 12 fr.,

alle Sorten Hülsenfrüchte per Pfund 4, 6, 7 und 8 fr.,

feines Obigelsee per Pfund 12 und 14 fr.,

dann empfehle ich den berühmten Malzbrust-Zucker,

eine sehr gute Chocolate per Pfund 28 fr.,

alle Sorten Thee und Liqueure,

besonders empfehle ich einen sehr guten Rimmel und Fruchtbranntwein
per Schoppen 9, 12 und 14 fr.

Um gefällige Abnahme bittet
8287 Th. Hoffarth Wittwe, Oberwegergasse 54

Heidenberg 40 sind Bohnenstangen zu verkaufen. 8258

Crinolinen

mit schmalen und breiten Reifen, in weiß, grau und roth, mit und ohne Zeug-
Ueberzug empfehle in allen Größen und großer Auswahl zu äußerst billigen
Preisen in neuen Sendungen.

7694

Ph. Sulzer, Langgasse 13.

Häfnergasse 12, **A. Bachmann**, Häfnergasse 12,

Badhaus zu den zwei Böden,

empfehlte sein Lager in Gardinenstoffen, Mull, Lüll, schott. Ba-
tist, gest. Satin, Piqué, Negligé-Stoffe, englische und deutsche
Fabrikate, Shirting in allen Breiten, Viefelfelder, Schleifische und
Hausmacherleinen, Glace-, Seide- und Zwirnhandschuhe in
allen Qualitäten, Corsetts, Crinolinen überzogen mit Wollstoff
zu 3 1/2 Gulden, Unterröcke in weiß, gestickt und couleurt, Damen-
gürtel, weiß und couleurt, englischen Einsatz, Taschentücher in Lei-
nen, Shirting und gestickten Mull, Kragen und Manschetten
in Leinen und Mull, Damen-Gravatts in Seide, Mull und
Negligé-Hauben in den neuesten Dessins, weiße, englische und gehäkelte
Tisch- und Kommode-Decken, Damast-Decken in weiß, naturell
und chamois, Cachemir-Tischdecken von 3 1/2 fl. an, Herren-
und Frauen-Strümpfe zc. zu sehr billigen Preisen. 7703

Preussische Cassenscheine werden in Thalerzahlung zu 1 fl. 45 fr. ange-
nommen und ausgegeben. Prima Melis, schönst. weiß im Brod per Pfund
16 1/2 fr., Kaffee's, nur reinschmeckende Qualitäten von 32 fr. bis zu den
feinsten Sorten, Prima Schweizer-Käse per Pfund 27 fr. bei
8280

J. Haub, Mühlgasse.

Gute Kartoffeln, 8 Pfd. 6 fr., Markt 11. 8128

Die Crescenz von 3/4 Morgen ewigen Alee ist zu verkaufen. Näheres bei
J. B. Wagemann. 8278

Gute Süßmilch, Dickmilch, Butter, süßen und sauren Rahm, Handkäse,
Eier, immer frisch, auch sind gute rothe Kartoffeln zu haben Faulbrunnenstraße
Nr. 1, im Hinterhaus. 8245

Schöne 6 Wochen alte Windhunde (von Farbe sehr schön) sind zu
verkaufen. Näh. Exped. 8260

Ein heizbares, einfach möblirtes Zimmer wird zu miethen gesucht. Adressen
beliebe man abzugeben in der Exped. 8246

Eine neue Anrichte mit Schüsselbank, angestrichen, ist billig zu verkaufen
Röderstraße 37, Hinterhaus. 8256

Ein neuer einthüriger Kleiderschrank und ein Waschtisch sind zu verkaufen
Römerberg 27. 8265

Eine Grube Dung ist zu verkaufen Römerberg 21. 8261

Billig zu verkaufen: eine Feldbettstelle und ein alter lederner Koffer.
Näh. Marktplatz 7. 8264

Schachtstraße 18 sind Erbenreiser zu haben. 8272

Kirchgasse 35 ist ein noch neuer Konfirmandenrod zu verkaufen. 7918

Feuer-Versicherungs-Bank

für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1865 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr

63 Procent

der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschusses von der betreffenden Agentur, bei welcher auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschlusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, geben die Unterzeichneten bereitwilligst, desfallsige Auskunft und vermitteln die Versicherung.

Den 14. Mai 1866.

Jacob Bertram, Wiesbaden.

Lembach & Basting,

Ph. Heinr. Müller,

August Bogelsberger,

Guido Carl Dorweiler,

G. Stoll,

Dr. Stamm, Amtsprocurator,

Dr. Schindling, Amtsprocurator,

Andr. Schlitt,

Chr. Müller,

H. Löke, Amtsapotheker,

R. W. Schmidt,

Dieblich.

Dillenburg.

Em s.

St. Goarshausen.

Geisenheim.

Höchst.

Idstein.

Limburg a. R.

E. Schwalbach.

Ufingen.

Weilburg.

Agenten der Feuer-Versicherungs-Bank für Deutschland in Gotha. 8269

Auswanderer nach Amerika

werden bestens befördert und über Reise-Route, sowie über amerikanische und sonstige Verhältnisse die genaueste Auskunft gratis ertheilt.

Die concessionirte Haupt-Agentur zur Beförderung

von Auswanderern
8287. Carl Jäger, Goldgasse 21 (Müderhöhle).

Für Banunternehmer.

19 Stück 18 1/2' 4" 8"

19 " 19 1/2' 4" 8"

neue tannene Balken,

sind preiswürdig zu verkaufen bei

Hermann Schirmer. 2754

Markt 7.

Frischer Rheinsalm im Ausschnitt pr. Pfd. 1 fl. 20 kr.

im Ganzen pr. Pfd. 1 fl.

Frische Seezungen pr. Pfd. 28 kr.

" Karpfen von 4 und 5 Pfd. das Stück per Pfund 20 kr.

" Backfische pr. Pfd. 6 und 12 kr.

Neue Norweger Häringe pr. Stück 8 kr.

Ein guter und moderner Reisefasser wird gekauft.

Adressen und Preis in der Exp. d. Bl.

8285.

Blindenanstalt.

Bei dem Herzoglichen Justizamte dahier sind für die Blindenschule die nachstehend verzeichneten Beträge weiter eingegangen:

I. Aus Vergleichen in Verhandlungen über Ehrenkränkungen und Körperverletzungen:

1) Von W.... B... dahier	3 fl. 30 fr.
2) in Sachen R..... gegen S...	1 " 30 "
3) von N. R.... zu Dieblich	3 " 5 "
4) " R. G..... dahier	1 " 30 "
5) " R. W.... dahier	1 " — "
6) " F. H.... 2r von Mosbach	1 " 45 "
7) " R. M.... von Ramburg	5 " — "

II. An Zeugen- und bzw. Experten-Gebühren in Prozeß- und Untersuchungssachen:

8) von J. S. Frees	— fl. 48 fr.
9) " Hrn. Procurator Erlenneier	— " 24 "
10) " R. Dörr aus Sonnenberg	— " 12 "
11) " Handlungsgehilfen Link dahier	— " 24 "
12) " Schlossermstr. Kalkbrenner dahier	1 " 30 "
13) " Ph. Fischer und R. Claßmann	— " 48 "
Summa	21 fl. 26 fr.

deren Empfang hiermit dankend bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 14. Mai 1866.

Der Cassirer der Blindenschule,

329

Sach s. Rechnungskammerrath.

Thee in diversen, ausgezeichneten Qualitäten.	Colonial-Waaren,	Café von mittelfeinen bis zu den feinsten Marken.
In- u. ausländische Weine. Cognac. Essenzen, Syrope.	Landesproducte, Cigarren und Tabacke	Cacaomasse & Pulver. Chocolade. Seifen, Datteln, Orangen.
Mousseux.		Citronen.

empfiehlt unter Zusicherung streng reeller Bedienung zu billigsten Preisen

C. W. Schmidt,
Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch
empfiehlt zu billigen Preisen Carl Jäger, Goldgasse 21. 8270

Täglich frische Spargeln und Salat
bei **Geyer, Hof-Lieferant.**

Herrn- und Frauen-Hemden
empfehle eine Parthie in gutem Shirting à 1 fl. 24 fr.
Ph. Sulzer, Langgasse 13. 8040

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe alle meine Waaren zum Einkaufspreise.
J. Havemann, Webergasse 9. 8254

Sellerie- und Lauchpflanzen sind zu haben bei

Gärtner **Klein**, links dem Taunusseisenbahnhof. 7972

Gefunden

vor mehreren Tagen ein **Zahneinsatz**. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 8217

Gefunden ein **Tranring** E. S. Näh. Goldgasse 21 im Laden! 8273

Am Samstag Abend ist in der Goldgasse ein weiß und braun gefleckter **Hühnerhund** abhanden gekommen. Vor dessen Ankauf und Aufenthalt gewarnt wird. Abzugeben Emserstraße 13a. 8296

Emserstraße 5 ist ein **Kauarienvogel** entflohen. Wer ihn wieder zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 8249

Verloren am 12. Mai Mittags einen Bogen **Zinscoupons** mit **Talon** von 1000 Thaler Bremer Staatsanlehen von 1859 Lit. A. Nr. 881. Abzugeben gegen Belohnung in der Exp. Vor Ankauf wird gewarnt. 8218

Ein braves Monatmädchen gesucht Wilhelmshöhe 2. 8227

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Mauergasse 5. 8234

Ein Bügelmädchen wünscht Beschäftigung. Näh. Exped. 8232

Schwalbacherstraße 5 empfiehlt sich eine geschickte Putz- und Kleidermacherin in und außer dem Hause. 7564

Eine in allen Fächern der Kochkunst sehr erfahrene Köchin empfiehlt sich im Ausgehen zum Kochen, Einmachen, Aushülfe u. dergl. Auch wird daselbst Weißzeug zum Nähen und Ausbessern gesucht. Näheres Platterstraße 1, 2 Stiegen. 8251

Es sucht Jemand Beschäftigung pro Tag, am liebsten im Kochen. N. Exp. 8284

Ein Mädchen, welches perfect Kleidermachen, Weißzeugnähen und Ausbessern kann, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Kirchgasse 35, 2 Treppen hoch. 8282

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. N. Saalg. 8, 1 St. 8279

Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes Frauenzimmer, im Kleidermachen perfect, sucht für die Sommermonate bei anständiger Familie oder einzelner Dame als Gesellschafterin Unterkunft. Adressen unter Chiffre 100 T nimmt die Expedition entgegen. 79

Ein starkes, reinliches Mädchen wird als zweites Mädchen gesucht. Näheres in der Exped. 7641

Ein Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 20. d. M. einen Dienst. Zu erfragen Kirchgasse 15. 8181

Ein einfaches, bürgerliches Mädchen, welches hier noch nicht diente, sehr gut kochen kann, sowie die Hausarbeit versteht und sich durch gute Zeugnisse ihrer früheren Herrschaften ausweisen kann, sucht Stelle; ebenso ein gemandtes Zimmermädchen, welches mit der Bedienung fremder Herrschaften umgehen und sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann. Nähere Auskunft ertheilt Frau Petri, Metzgergasse 32. 337

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle bei Fremden. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 8184

Eine Person gesetzten Alters, welche 14 Jahre bei einer hohen Herrschaft als Haushälterin conditionirte und sehr gut empfohlen wird, sucht Stelle und kann gleich eintreten. Nähere Auskunft wird ertheilt auf dem Vermietungsbureau von Friedrich Wintermeyer, Häfnergasse 13. 8263

Für eine belgische Herrschaft wird eine Kinderfrau für erwachsene Kinder gesucht. Näh. Exped. 8275

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer ruhigen Familie Dienst. Näh. Römerberg 33, 2. St. 8277

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, nähen und Kleidermachen kann, sucht auf den 1. Juni eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres Dranienstraße 10. 8187

Eine mit guten Zeugnissen versehene Herrschaftsköchin sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres in der Exped. 8195

Ein junges, gebildetes und starkes Mädchen, welches in allen feinen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres Exped. 8197

Eine Wittwe sucht eine Stelle als Haushälterin oder als Kinderfrau. Dieselbe nimmt auch Krankenpflege an, womit sie sich schon mehrere Jahre beschäftigt. Näheres bei Wittwe Färber, in Diebrich, Weinzerstr. 7840

Ein anständiges Frauenzimmer von außerhalb sucht eine Stelle als Weißzeugbeschließerin oder Haushälterin. Zu erfragen auf dem Commissions-Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3. 8225

Ein anständiges Mädchen, im Kleidermachen und Weißnähen geübt, wünscht eine anständige Stelle als Hausmädchen; dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. Metzgergasse 3, eine Stiege hoch. 8228

Eine gelesene, anständige Person, welche im Kochen und allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht eine Stelle als Haushälterin oder bei einer kleinen anständigen Herrschaft für alle Arbeit; auch übernimmt sie die Pflege einer kranken Dame, indem sie mit Damen umzugehen versteht. Eintritt gleich. Näh. Exped. 8216

Ein gebildetes Ladenmädchen wird für ein Spezerei- und Kurzwaarengeschäft zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exp. 8224

Auf dem Commissions- und Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3,

werden Haus- und Zimmermädchen, Köchinnen, Haushälterinnen, Bonnen, Kammerjungfern für hier und außerhalb gesucht. Ebendasselbst können Kutscher, Bediente und Hausknechte Stellen erhalten. 8226

Ein Mädchen vom Lande, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen, am liebsten in einem Gasthaus. Näheres Schwalbacherstraße 31, gleicher Erde. 8250

Ein Mädchen, welches noch nicht hier in Condition war, sucht sofort eine Stelle als Bonne oder in ein offenes Geschäft; dieselbe spricht französisch, versteht auch fein nähen und bügeln. Näh. bei Frau Deucker, Saalgasse 6. 8244

Ein anständiges Mädchen wünscht gleich eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Exp. 8157

Zum sofortigen Eintritt wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gegen hohen Lohn in Dienst gesucht. Näheres Exped. 8257

Ein gebildetes, in allen weiblichen Handarbeiten wohl erfahrenes Mädchen, welches auch etwas französisch spricht, wünscht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder bei 1—2 Kinder. Näh. Exped. 8290

Schwalbacherstraße 39 wird sogleich ein braves Mädchen gesucht. 8259

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle auf gleich. Näheres Hochstätte 1. 8262

Ein gescktes, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und zu jeder Arbeit willig ist, wird gesucht bei Grosse, Taunusstraße 9. 8274

Ein braver Junge kann das Wagnergeschäft erlernen bei H. Brand. 7508

Ein braver Junge kann die Steindruckerei unter günstigen Bedingungen erlernen bei D. Fisselbacher, Lithograph, Goldgasse 6. 8079

Ein verheiratheter, junger Mann sucht eine Stelle als Badmeister oder auch als Aufseher über ein Geschäft. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3. 8225

8—9000 fl. werden gegen doppelte Versicherung auf 1. Juli gesucht. Schriftliche Anerbietungen nimmt die Exp. entgegen. 8008

Es wird ein Kapital von 10—11000 fl. auf erste Hypothek zu 5% Zinsen auf ein Haus zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. 8235
 3000 fl. sind zu cediren gegen 3-fache Versicherung. Näh. Exp. 8252
 Die herzlichsten Glückwünsche unserm lieben Onkel F. A. Pf. zu seinem 31. Geburtstage! J. Pf. E. Pf. 8242

Heute Nacht 1 Uhr entschlief sanft und Gott ergeben in Folge einer Gehirnentzündung unsere geliebte Gattin, Mutter und Schwester,

Kathinka Robert, geb. d'Outrepont.

Wir zeigen diesen schweren Verlust hierdurch an und bitten um stille Theilnahme.

Mittwoch den 16. Mai findet um 8 Uhr Morgens die Beerdigung statt.

Um 11 Uhr wird der Trauergottesdienst abgehalten.

Wiesbaden, den 13. Mai 1866.

Professor Dr. Robert.

Carl Robert.

8219

Widwig d'Outrepont.

Allen unsern Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß am 12. d. M. Abends 6 Uhr unser innigst geliebter Sohn und Bruder **Heinrich Kirchner**, nach langen und schweren Leiden mit den heil. Sterbesacramenten versehen, sanft und ruhig im Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag Abend 6 Uhr vom Sterbehause, Saalgasse 12, aus statt.

Wiesbaden, den 14. Mai 1866.

8220

Die trauernden Hinterbliebenen.

Codes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegerjohn und Schwager,

Eduard Abler,

nach langem, schwerem Leiden heute Morgens 8 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Einladung diene hiermit zur Nachricht, daß die Beerdigung Dienstag Abend um 5 Uhr vom Sterbehause, Saalgasse 40, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 13. Mai 1866.

8253

Frankfurt, 14. Mai.

Geld-Course.

Wechsel-Course.

Diskonten	9 fl. 43	— 44	fr.	Amsterdam 99 ³ / ₄ G.
Holl. 10 fl. Stüde	9 " 50	— 51	"	Berlin 102 ¹ / ₂ G.
20 Fres. Stüde	9 " 20	— 21	"	Calta 102 ¹ / ₂ G.
Russ. Imperiales	9 " 43	— 44	"	Hamburg 87 ¹ / ₂ B.
Preuß. Fried. d'or	9 " 57 ¹ / ₂	— 58 ¹ / ₂	"	Leipzig 102 ¹ / ₂ B.
Diskonten	5 " 33 ¹ / ₂	— 34 ¹ / ₂	"	Londen 116 ¹ / ₂ B.
Engl. Sovereins	11 " 40	— 42	"	Paris 98 G.
Preuß. Cassenscheine	1 " 43	— 44	"	Wien 89 ¹ / ₂ G.
Diskonten in Gold	2 " 25	— 26	"	Disconto 6 %

Dies zu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 112)

15. Mai 1866

Schillerfest.

Wer wegen des Schillerfestes noch Forderungen hat, wird gebeten, seine Rechnungen innerhalb drei Tagen an Herrn Nathan einzusenden, indem die später einlaufenden nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 15. Mai 1866.

Für das Comité.

322

Der Vorsitzende: Dr. J. W. Schirm.

Cäcilien-Verein.

25

Heute Abend präcis 8 Uhr für die Herrn Probe in der höheren Töchterschule.

Männergesangverein „Union“.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe. Die activen Mitglieder werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand. 294

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe in der Marktschule.

319

Salle Romaine

in der großen Bretter-Bude auf dem Marktplatz.

Durch die Aufforderung im Tagblatt von Montag dem 14. d. M., erlaube ich mir der Fräulein Auguste Braun anzuzeigen, daß die Aufforderung zu dem Ringkampf mit Vergnügen angenommen wird und bestimme hiermit den Tag des Kampfes auf

heute Dienstag den 15. Mai,

wozu ich ein geehrtes Publikum ganz ergebenst einlade. Vorher

Tableaux vivants,

oder lebende Bilder mit ganz neuem Programm.

Öffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze: erster Platz 36 fr., zweiter Platz 18 fr., dritter Platz 9 fr.

Ergebenst

8194

Carl Schneider.

Morgen große Vorstellung.

Gasthaus zur weißen Taube.

Concert

der Geschwister Fiedler aus Böhmen.

Anfang 7 Uhr.

8271

Restauration Schön.

8202

Von heute an Lager-Bier.

Glas- und Porzellan-Handlung, 18 Häfnergasse 18.

Unterzeichneter empfiehlt eine große Auswahl fein decorirter Gegenstände zu Aussteuern und sonstigen Gelegenheitsgeschenken passend.

Ferner ein großes Lager in Porzellan, weiß-gelbes und braunes Steingut (darunter mehrere Hunderte Waschgarnituren in weiß und farbig.)

Alle Sorten Wein- und Liqueurkelfe, Wassergläser und Wasserflaschen, Höhrer Steinwaaren und gesammte Artikel für Gastwirth.

Preise sehr billig, aber fest.

8248

M. Stillger.

Herrn-Spenden

in Leinen, Piqué und Shirting,

Anfertigung nach Maß.

Kragen in allen Sorten,

Hausmacherleinen

in $\frac{5}{4}$ breiter, schwerer Waare von 18 fr. an,

$\frac{6}{4}$ von 22 fr. an empfiehlt zur geneigten Abnahme

A. Bachmann,

7631

Häfnergasse, Badhaus „zu den zwei Böden“.

Wegen Local-Veränderung

verkaufe Strohhüte, Knabentappen, Crinolinen, Corsetten, Fantasie-Knöpfe, Bassementrie-Garnituren 2c. zum Fabrikpreis.

G. Wallenfels.

8175

Seidne Paletots,

sowie wollne, habe eine neue, große Auswahl erhalten und empfehle dieselben zu besonders billigen Preisen.

8241

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Ein Glasmontre ist zu verkaufen. Näh. Exped.

8213

Von heute an Lager-Bier.

Zum Ausverkauf habe zurückgesetzt:
 eine Parthie **Negligé-Sauben** von 36 bis 48 fr.
 das Stück, sowie
 leinene **Battist-Taschentücher** à 3 fl. 30 fr. das
 Duzend.

J. B. Mayer,
 Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Neueste Damenkleiderstoffe,
alle Sorten Châles u. Unterröcke,
weiße Waaren &c.
 empfiehlt bei reicher Auswahl und billigst ge-
 stelltem Preisen

Chr. Julius Schröder,
 12 große Burgstraße 12.

Joh. Adrian, Marktstrasse 36,

empfiehlt:
 Extrafeinen **Vorschuss**, per Kumpf 48 fr.,
Melis, Stampfmelis, Rosinen, Co-
rinthen, pr. Pfd. 18 fr.,
Citronat, Orangeat, Apfelsinen, Ci-
tronen und anerkannt beste **Kunsthefe.**

Den ungünstigen Zeitverhältnissen zufolge ver-
 kaufe ich bei pr. compt. Zahlung **sämmtliche** auf
 Lager habende **Manufactur-Waaren** zu
 und unter dem **Fabrikpreis.**
L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Schachtstraße 1 sind mehrere **Zimmerthüren**, noch in gutem Zustande, mit
 Futter und Bekleidung zu verkaufen.

4 Stück ein- und zweischläfige **Bettladen**, nußbaum-lackirt, sind zu ver-
 kaufen Wellritzsstraße 9.

Ein schwarz-seidener **Paletot**, für eine Confirmandin passend, ist zu ver-
 kaufen Helenenstraße 12, Sütterhaus.

Lebensversicherungs- u. Ersparniß-Bank in Stuttgart.

Der Rechenschaftsbericht pr. 1865 ist erschienen und stehen hiervon allen Versicherten, sowie auch Anderen, die sich dafür interessieren, Exemplare zu Diensten. Das Ergebniß ist günstig und der Zugang an neuen Mitgliedern hat alle früheren Jahre übertroffen.

Die Zahl der in Kraft stehenden Versicherungen stieg von 8296 auf 9456 Policen,

die Versicherungssumme stieg von fl. 14,054,412. auf fl. 16,474,089.

der Bankfonds fl. 2,135,566. " fl. 2,487,247.

Der diesjährige Ueberschuß beträgt fl. 150,133. 40 fr., welcher ungeschmälert den mit Gewinn-Antheil Versicherten als Dividende zufließt.

Die vorgekommenen Sterbefälle mit fl. 169,541 fanden prompteste Abwicklung.

Der Gesamtverwaltungsaufwand stellt sich gegenüber der Jahreseinnahme auf $4\frac{3}{10}\%$.

Die im Jahr 1866 zur Vertheilung kommende Dividende beträgt derzeit 35 Procent und vom 1. Juli ab 37 Procent.

Die reine Jahresprämie für eine Versicherung von fl. 1000. auf Lebenszeit stellt sich hierdurch z. B.

im Alter von 30. 35. 40. 45. 50. 55. Jahren

nur auf fl. 15¹/₂. fl. 17²/₅. fl. 20. fl. 23²/₅. fl. 28⁴/₅. fl. 35⁴/₅ jährl. Prämie.

Zu weiterem Beitritt zu diesem gemeinnützigen, billigst verwalteten und die größtmöglichen Vortheile bietenden Institute laden ein

W. Auer, Hauptagent, } in Wiesbaden.
C. F. Wetz, Agent, }

8240

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte wie unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von

Friedrich Baumann,
316 Bahnhofstraße 10, Wiesbaden.

Röderstraße 19 sind gute Kartoffeln und Spreu zu verkaufen. 8003

Sellerie- und Lauchpflanzen sind zu haben im Dern'schen Garten. 8068

Eine zweispännige gebrauchte Chaise wird verkauft Röderstraße 33. 8119

Gesucht Zimmer und Cabinet mit Mansarde. Näh. Exped. 8145

Gute Gartenerde kann aus dem Dern'schen Garten neben dem Amtsgebäude (Marktstraße) unentgeltlich abgeholt werden. 8067

Zwei brauchbare Wagenpferde (Schimmel) sind billig zu verkaufen bei Herm. Schirmer, Bahnhofstraße 12. 7541

Kartoffeln, per Kumpf 6 fr., sind zu haben bei V. Petry, Steing. 2. 8189

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adelheidstraße 4 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 7824

Adelheidstraße 5 ist eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. 7970

Adelheidstraße 10 ist Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör sogleich zu vermieten. A. Fach und G. Hahn. 5377

- Adelhaidsstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen auf den 1. Juli zu vermieten. 5656
 Adelhaidsstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Dachkammern u. s. w. zu vermieten. 6883
 Adolphstraße 16 ist im obersten Stock eine Wohnung von sechs Zimmern nebst Zubehör auf Juli anderweitig zu vermieten. 5025
 Bahnhofstraße 10 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Dachkammern, Keller, Holzstall &c., ganz oder in zwei getheilt, sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 7942
 Dambachthal 4 ist eine kleine Wohnung (Dachlogis) an eine stille Familie zu vermieten. 8085
 Dogheimerstraße 11 ist ein möbirtes Zimmer billig zu verm. 8232
 Dogheimerstraße 13 ist eine freundliche, möbirtete Wohnung von 2—3 Zimmern &c. zu vermieten. 5995
 Dogheimerstraße 18, Bel-Etage, sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 5068
 Dogheimerstraße 23 a im 1. Stock ist auf den 1. Juli ein Logis und eine freundliche Mansarde-Wohnung mit nöthigem Zubehör zu verm. 5523
 Emserstraße 2 sind gut möbirtete Zimmer zu vermieten. 5387
 Emserstraße 20b ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer, Emserstraße 31. 4687
 Emserstraße 27c sind zwei abgeschlossene Wohnungen mit allem Zubehör und eine möbirtete und eine unmöbirtete Stube zu vermieten. 7112
 Faulbrunnenstraße 5, 3. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7207
 Faulbrunnenstraße 7 ist der 2. und 3. Stock mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Auch ist das Haus aus freier Hand zu verkaufen. 7365
 Faulbrunnenstraße 9, 3. Stock, ist ein Zimmer zu vermieten. 6427
 Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, rechts, möbl. Zimmer zu verm. 4528
 Faulbrunnenstraße 12 ein großes Zimmer mit Möbel zu verm. 8159
 Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist in der Bel-Etage eine Wohnung auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 4411
 Friedrichstraße 18 ist eine unmöbirtete Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör gleich vermieten. Näh. Exp. 8186
 Untere Friedrichstraße 4, bei Rutscher Kunz ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6222
 Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 4014
 Häfnergasse 3 ist ein Laden mit Wohnung zu verm. Näh. daselbst. 8283
 Häfnergasse 13 ist ein kleines möbirtes und ein unmöbirtes Zimmer zu vermieten. 8288
 Heidenberg 1 ist ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten. 6417
 Heidenberg 1 im 1. Stock ist ein Zimmer sogleich zu vermieten. 7828
 Heidenberg 29 im 2. Stock ist ein vollständiges Logis zu vermieten; dasselbe kann gleich oder auf 1. Juli bezogen werden. 8017
 Heidenberg 40 ist ein möbirtes Zimmer und Mansarde zu verm. 8258
 Helenenstraße 10 ist ein geräumiges, möbirtes Zimmer zu verm. 8064
 Helenenstraße 19 im 2. Stock sind 3 möbirtete Zimmer zu verm. 5959
 Helenenstraße 21 sind zwei Mansarden sogleich zu vermieten. 7910
 Hirschgraben 4 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Hrn. Kaufm. Bing, Güttenbergsplatz 10, in Mainz. 7897
 Hirschgraben 14 ist ein freundliches, unmöbirtes Zimmer zu verm. 7859
 Hirschgraben 14, zwei Stiegen hoch, ist ein unmöbl. Zimmer zu verm. 8221
 Helenenstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen, gleich, auch später zu vermieten. 8075

Helenenstraße 8 sind im 2. und 3. Stock in jedem 2 Wohnungen, aus 3 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaulbrunnenstraße 9. Auch ist daselbst die Parterrewohnung auf 1. Juli zu vermieten. 5663

Helenenstraße 22, Hinterbau, ist ein Stübchen an einen Herrn zu vermieten. 8214

Kapellenstraße 3 ist ein schönes Zimmer mit 2 Kabinetten zu verm. 7740

Kapellenstraße 27, hohes Parterre, ist eine elegant möblirte Wohnung (abgeschlossen), bestehend aus Salon, 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigen Bequemlichkeiten, Abreise halber für die nächsten Monate billigt abzugeben, auf Verlangen auch für längere Zeit. 7804

Kirchgasse 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7108

Verl. Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind mehrere gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. 5046

Kirchgasse 20, Ecke der Hochstätte, ist ein möblirtes Zimmer nebster Erde zu vermieten. 7890

Kirchhofsgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu verm. 8222

Panggasse 3, 2. St., ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu verm. 5659

Panggasse 29, 2. Stiegen hoch, ist ein Zimmer mit Cabinet nach der Straße, monatlich zu 10 Gulden, zu vermieten und gleich zu beziehen. 8263

Ecke der Behr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Behrstr. 10. 2091

Coulissenstraße 3 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 2478

Coulissenstraße 7 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 8231

Coulissenstraße 18 ist die Bel-Etage, möblirt, nebst Mitgenuß des Gartens, zu vermieten. 6740

Ludwigstraße 5 ist der 2. Stock, ganz oder getheilt, auf den 1. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein Zimmer gleich zu vermieten. 6221

Ludwigstraße 8 sind große und kleine Logis, sowie noch ein Logis mit Stallung und Scheuer zu vermieten. Näheres bei Herrn M. Beck, Mauritiusplatz im Hause des Herrn Engelmann. 7126

4 Mainzerstrasse 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons mit Balcon, 6 Schlafzimmern, Küche, 2 Mansarden und allen sonstigen Zubehörungen, elegant möblirt, gleich zu vermieten; auch sind daselbst mehrere Zimmer, Parterre, möblirt, zu vermieten. 5767

Mainzerstrasse 12

ist eine elegant möblirte Etage mit oder ohne Küche, sowie ein Salon mit Schlafzimmer und mehrere einzelne möblirte Zimmer nebst Mitgebrauch des Gartens sofort zu vermieten. 8121

Mauergasse 6, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8055

Metzgergasse 3 ist der 2. Stock zu vermieten. 5712

Michelsberg 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5928

Nerostraße 26 im 3. Stock ist ein Logis auf gleich oder auch später zu vermieten. 8289

Neugasse 1, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 8056

Neugasse 5 sind zwei ineinandergehende, schöne Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten. 8006

- Rheinstraße im Flügelbau ist ein Zimmer und Cabinet an eine stille, anständige Person zu vermieten. Näheres Exped. 7391
- Rheinstraße 13 ist die Bel-Etage, vollständig möblirt, ganz oder getheilt sogleich zu vermieten; auch ist daselbst ein Mansardezimmer und Cabinet zu vermieten. 6449
- Rheinstraße 36, Parterre, sind möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost zu vermieten. 7559
- Röderallee 28, Bel-Etage, sind 2—3 möblirte Zimmer zu verm. 6586
- Röderstraße 5 ist ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock an einen Herrn zu vermieten. 5829
- Schwalbacherstraße 7 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmer nebst entsprechendem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5870
- Schwalbacherstraße 14 (Landhaus) ist eine Wohnung, Parterre, ein Salon, vier Zimmer nebst allem Erforderlichen, per 1. Juli zu verm. 8238
- Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 580
- Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Cabinetten und drei bis fünf Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 7189
- Schwalbacherstraße 21a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4201
- Schwalbacherstraße 39, hohes Parterre, ist eine Wohnung, zwei große und zwei kleinere Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später an eine stille Familie zu vermieten. 7844
- Sonnenbergerstraße 18 ist eine freundliche, möblirte Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. 7547
- Stiftstraße 1 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. mit Gartengemäß zu vermieten und sofort zu beziehen. 7838
- Taunusstraße 41 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 7329
- Obere Webergasse 54 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, einer Küche, einer Speisekammer, einem Holzstall, einem Keller und Mitgebrauch eines verschließbaren Abtrittes an eine stille Familie auf 1. Juli c. zu vermieten. 7604
- Wellritzstraße 2 ist Parterre ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den 1. Mai zu vermieten. 5989
- Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 234
- Wellritzstraße 13 sind zwei kleine Mansarde-Wohnungen, sowie ein gut möblirtes, geräumiges Zimmer (Parterre), letzteres sogleich und erstere auf den 1. Juli d. Js. zu vermieten. 7796
- Wellritzstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3764
- Wellritzstraße 20 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, wegen Versetzung sogleich zu vermieten. 4904
- Wellritzstraße 23 ist eine freundliche Wohnung (Frontspitze), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und dem nöthigen Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8223
- Ecke der Wellritz- u. Selenenstraße 26 sind zwei möblirte Zimmer zusammen oder einzeln billig zu vermieten. 8247
- Wilhelmshöhe 1 sind zwei möblirte Zimmer mit Veranda und schöner Aussicht sogleich zu vermieten. 8183
- ### Wilhelmstraße 6a
- ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Zubehör, von gleich an zu vermieten. 3490
- An eine einzelne Person ist eine heizbare Dachstube sogleich zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 7. 4603
- Ein schön möblirtes Zimmer mit Aussicht auf den Courtenplatz ist bei einer anständigen Familie, auf Verlangen mit Kost, abzugeben. Näh. Exp. 8210

In meinem neuerbauten Hause, Wellritzstraße 7, sind 2 sehr freundliche Wohnungen, jede mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 auch 3 Dachkammern, nebst Zubehör, auf 1. Juli auch später zu vermieten; auch ist daselbe zu verkaufen; desgleichen No. 9 ist der 2. und 3. Stock mit denselben Räumen auf 1. Juli zu vermieten.

Karl Müller, Wellritzstraße 9. 4219
In einer anständigen Familie finden 1—2 Damen freundliche, möblierte Zimmer. Näheres in der Exped. 6419

Board and lodging for 1—2 english Ladies in respectable german family. Apply to the office of this paper. 6419

In meinen neu erbauten Häusern, Ecke der Moritz- und Adelhaidstraße, sind mehrere größere und kleinere Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten.

Phl. Schmidt. 6431
Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näh. Exp. 6225

Wegen Wohnortveränderung der Fräulein Geyer ist der mittlere Stock und 2 Zimmer im 3. Stock meines Hauses auf dem 1. Juli zu vermieten bei Georg Fischer zum Gartenfeld, nahe der Eisenbahn. 6855

Wohnungs-Vermietung.

Eine elegant möblierte Herrschafts-Wohnung von 8 Zimmern, Küche &c. mit allem Comfort versehen, in schönster Stadtlage, ist wegen Abreise der Familie vom Monat Mai an auf diese Saison zu vermieten durch Herrn Baumann, Bahnhofstraße 10. 6469

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 8276

Eine abgeschlossene Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche nebst Mansarde und Zubehör, zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 6944

In ruhiger, freundlicher Lage 2 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. 7334

Eine kleine, unmöblierte Stube ist sogleich zu vermieten. Näheres Schachtstraße 23, im Laden. 7989

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 8077

3—4 möbl. Zimmer mit oder ohne Küche sind zu verm. Näh. Exp. 8063

In Niederwalluf

sind mehrere Sommerwohnungen, theilweise mit Aussicht auf den Rhein, sogleich und auf längere Zeit zu vermieten. Näheres bei

J. R. Lembach in Biebrich. 305

In Biebrich

kann eine freundliche Wohnung, bestehend aus Salon, mehreren Zimmern, Küche &c., sogleich und unter vortheilhaften Bedingungen bezogen werden.

Wegen Auskunft wende man sich an die Exp. d. Bl. 305

Elisabethenstraße 7b ist ein geräumiger Weinkeller auf dem 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 21. 2524

Goldgasse 8 ist ein großes Magazin gleich zu vermieten. 5916

Drei Arbeiter können Schlafstellen u. Kost erh. Heidenberg 31, ebener Erde. 7621

Marktplatz 8, im Seitenbau, können mehrere Herrn Logis erhalten. 8042

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Exp. 8163

Zwei brave Mädchen können ein Stübchen mit Bett erhalten Röderstr. 15. 8211

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schönbach.